

# Niederschrift über die Gemeinderatsitzung Nr. 08 öffentlich

Anwesend:

Verhandelt:

- |                            |   |                        |
|----------------------------|---|------------------------|
| 1. Bürgermeisterin:        | Helga Wössner   | Mühlenbach, 18.09.2018 |
| 2. Gemeinderäte:           | Klaus Armbruster<br>Evmarie Buick<br>Stefan Müller<br>Monika Öhler<br>Thomas Keller<br>Franz Hansmann<br>Michaela Paulat<br>Klaus Grießbaum<br>Fritz Uhl<br>Thomas Becherer |                        |
| 3. Protokollführer:        | Herbert Keller, Kämmerer  |                        |
| 4. Weitere Teilnehmer:     | Herr Mickenautsch, Herr Kleiner   |                        |
| 5. Es fehlte entschuldigt: | -----   |                        |

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und stellt fest, dass die Gemeinderäte durch Ladung vom 04.09.2018 ordnungsgemäß einberufen worden waren.

Schluss der Sitzung: 20.00 Uhr

Hierauf wird in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten und Folgendes beschlossen:

## Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde für Einwohner gemäß § 27 der Geschäftsordnung des Gemeinderates
2. Erneuerung der Heizungsanlage im Bauhof  
-Vorstellung der Pelletanlage durch die Fa. iMMotec, Hofstetten und Vergabe
3. Bekanntgaben –mündlich-
4. Anfragen der Gemeinderäte in öffentlicher Sitzung gemäß § 24 Abs. 4 der Gemeindeordnung

1. **Frageviertelstunde für Einwohner gemäß § 27 der Geschäftsordnung des Gemeinderates**

Es werden keine Fragen gestellt.

## 2. Erneuerung der Heizungsanlage im Bauhof; -Vorstellung der Pelletanlage durch die Fa. Immotec, Hofstetten und Vergabe

### I. Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für den Einbau einer Pelletanlage und eines Elektro-Durchlauferhitzers im Bauhof an die Firma Fleig Versorgungstechnik GmbH, 77756 Hausach.

### II. Sachverhalt

Die Heizung im Bauhof soll erneuert werden, d.h. die bestehende Elektroheizung wird durch eine neue Pelletanlage ersetzt.

Herr Mickenautsch vom Ingenieurbüro iMMotec aus Hofstetten hat das Gebäude und die bestehende Anlage in Augenschein genommen und die Kosten einer neuen Pelletheizung berechnet.

- Erneuerung Pumpen
- Tausch des Wärmeerzeugers und dessen Verrohrung
- Innenliegendes Sack-Silo 7,5 t
- Außenliegendes Kamin

Die beschränkte Ausschreibung an insgesamt 7 Firmen erfolgte in den letzten Wochen.

Das Ergebnis und der Vergabevorschlag liegen als Tischvorlage vor:

- Fa. Fleig, Versorgungstechnik GmbH, 77756 Hausach	42.631,33 € Brutto
Nebenangebot (Hersteller Fa. Fröhling)	<b>42.072,24 € Brutto</b>
- Fa. Fus & Sohn GmbH, 77716 Haslach	47.417,06 € Brutto
- Fa. Kammerer GmbH, 77716 Haslach	48.645,17 € Brutto

Die Kosten des Durchlauferhitzers betragen 650 €.

Wir empfehlen das Gewerk Heizung an den günstigsten Bieter Fa. Fleig zu vergeben. Die technische Gleichwertigkeit wurde durch den Hersteller Fa. Fröling und Fa. Fleig bestätigt.

#### Berechnete Verbrauchswerte im Vergleich:

Jahresbedarf Strom: 39.659 kWh / 17,5 ct	Kosten: 6.800 € netto
Jahresbedarf Heizöl: 4.000 l x 65 ct	Kosten: 2.600 € netto
Jahresbedarf Pellets: 8 to / 240 €	Kosten: 1.920 € netto

Darüber hinaus wird empfohlen den bestehenden 80 l Warmwasserspeicher durch einen 27 kW Elektro-Durchlauferhitzer zu ersetzen, der deutlich wirtschaftlicher und hygienischer ist. Die Kosten betragen ca. 850 €.

### III. Diskussion

Herr Mickenautsch und Herr Kleiner stellen den geplanten Einbau der Pelletanlage in einer PowerPoint-Präsentation vor. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Kaminfeger und Bauhofleiter Herrn Werner Ette, wird die Anlage nicht im derzeitigen Heizungsraum installiert wie ursprünglich geplant, sondern im Lagerraum an der Nordseite des Bauhofgebäudes, der durch zwei Rolltore abgegrenzt ist.

#### Vorteile:

- Die lange waagerechte Rohrführung des Kamins nach außen entfällt.
- Es sind weniger Kernlochbohrungen erforderlich.
- Der bisherige innenliegende Heizungsraum, der unmittelbar gegenüber den Werkstätten liegt, kann künftig als Lagerraum genutzt werden.
- Im vorgesehenen neuen Heizungsraum kann ein größerer Pufferspeicher mit 1.500 l aufgestellt werden, was im bisherigen Raum aufgrund der Raumgröße nicht möglich ist.
- Da die staatliche Förderung von der Größe des Pufferspeichers abhängig ist, kann ein Förderantrag gestellt werden, Förderung: 3.340 €, Mehrkosten für den größeren Speicher schon eingerechnet.

Bauhofleiter Herr Werner Ette erklärt, dass der Bauhof den künftigen Heizungsraum mit einer Holzständerwand abtrennen bzw. umbauen wird.  
Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass dadurch ein Rolltor überflüssig wird und ausgebaut werden sollte. Die danach offene Außenwand soll durch eine Wand geschlossen werden.

#### **IV. Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für den Einbau einer Pelletanlage und eines Elektro-Durchlauferhitzers im Bauhof an die Firma Fleig Versorgungstechnik GmbH, 77756 Hausach. Weiterhin wird einstimmig beschlossen, das Nebenangebot, Hersteller Fa. Fröling, anzunehmen.

### **3. Bekanntgaben -mündlich-**

#### **3.1 Neues Feuerwehrhaus**

Bürgermeisterin Helga Wössner gibt bekannt, dass das Eingangstor zur Fahrzeughalle immer noch nicht richtig läuft. Das Architekturbüro Hättich u. Faber wird sich darum kümmern. Bemängelt wird auch, dass die Wartungskosten bei der Ausschreibung nicht berücksichtigt wurden.

Die Außenbeleuchtung des Feuerwehrhauses wird demnächst mit der Fa. Oberle besprochen und dann installiert.

Demnächst erfolgt auch die Schlüsselübergabe der Schließanlage. Für Schlüsselverlust wird eine Versicherung abgeschlossen.

Es wird eine Hausordnung für das neue Gebäude erstellt, in der u.a. die Reinigung der Räume und Fahrzeughalle geregelt werden soll.

#### **3.2 Neues Mehrfamilienhaus Hauptstr. 48**

Bürgermeisterin Helga Wössner legt dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen eine aktuelle Kostenaufstellung vor. Die Bauarbeiten liegen sehr gut im Zeitplan.

### **4. Anfragen der Gemeinderäte in öffentlicher Sitzung gemäß § 24 Abs. 4 der Gemeindeordnung**

Thomas Keller erkundigt sich über den Stand und das Ergebnis der Dichtigkeitsprüfung im neuen Feuerwehrhaus. Bürgermeisterin Helga Wössner berichtet, dass das Ergebnis der Dichtigkeitsprüfung noch nicht ausgewertet ist.

Die Vorsitzende:

.....  
Helga Wössner, Bürgermeisterin

Die Gemeinderäte:

Der Protokollführer:

.....  
Herbert Keller, Kämmerer

.....  
Fritz Uhl

.....  
Franz Hansmann